

Der folgende Brief schließt an an Wilhelms Brief bei Jacobs S. 430 f.
Siegen, den 5. April 1560.

**Graf Johann von Nassau an seinen Bruder Prinz Wilhelm
von Oranien.**

5. Aprilis. Hochgeborner Fürst, freundlicher lieber lieber Herr Bruder E. G. schreiben hab Ich entpfangen, Inhalts verlesen vnd verstanden, Thuen gegen E. G. mith deß geneigten guttwilligen erbietens vnd freuntlichen glückwünschens gantz vleisig bedenken: Vnd will E. G. nit Verhalten, daß vf derselben begeren mein frawmutter Vnd Ich den bestimpten kindtauf so den 6ten künftigen monats May alhie zu Siegen hatt sein sollen ferner biß vf den viertzehen desselben monats erstreckt vnd vfgeschoben haben, welches auch meinem Herren dem Landgrafen zue Leuchtenbergk, als einem mitgefattern ist also zugeschrieben vnd ahngezeigt worden. Der Hoffnung, Ire g. werden dann zufrieden sein, Dweill aber allerley nottwendige sachen, darahn meinen

brüdern und mir hoch vnd viel gelegen ist, alhie zuverrichten seindt, vndt In denselben, ohn E. G. gegenwertigkeit vnd personliche beysein, nichts fruchtbarlichs moge gehandelt werden. Ist mein vleisig bitten E. G. wollen ein tag odder acht zuvorn kommen vnd sich hier Innen, wo es die gelegenheit also geben mag, freundlich vnd gutwillig ertzeigen, daß vmb E. G. mit allem vleiß hintwidder zue dhienen, will Ich neben meinen brudern allzeit bereit vnd guttwillig erfunden werden, — Thuen mich hirmitt E. G. dienstlich beveln. Dat(um) Siegen in eill, den 5 ten Aprilis Anno 60. E. G.

Dienstwilliger gehorsamer bruder

Johan graf zu Nassaw x

Eigenhändig, im Königlichen Hausarchiv im Haag Nr. 2241 H.

Auffschrift von Kanzleiband: Dem Hochgebornen Wilhelmen Printzen zu Vranien, graven zu Naßaw Catzenelnbogen Vianden vnd Dietzs, Hern zu Bredaw, Diest, Arlay vnd Grimbergen etc. Meynem freuntlichen lieben hern vnd Bruder.

Von anderer Kanzleiband: Präsentirt Haye Comitio in Hollandia Anno C Lx. XII. Arilis.

Kgl. Hausarchiv Nr. 2241 H.